

Verkehrsminister Hofer: Wenn Deutschland die PKW-Maut einführt, wird auch Österreich seine Autofahrer entlasten

Wien (OTS) - FPÖ-Verkehrsminister Norbert Hofer reagiert prompt auf die Ankündigung der deutschen Bundesregierung die PKW-Maut bis spätestens 2021 zu realisieren. Falls das deutsche System vor dem Europäischen Gerichtshof aufrecht bleibt, kann sich auch der österreichische Verkehrsminister eine höhere Autobahnmaut für durch Österreich fahrende Ausländer vorstellen. „Wenn Deutschland die Autobahnmaut einführt, wird auch Österreich konkret prüfen, sein Mautsystem umzustellen“. Ziel einer solchen Regelung sei es, den umweltbelastenden ausländischen Transitverkehr zu verteuern und gleichzeitig die österreichischen Autofahrer zu entlasten. „Wenn die EU erlaubt, ausländische Verkehrsteilnehmer stärker zur Kasse zu bitten und gleichzeitig Österreichs Autofahrerinnen und Autofahrer zu entlasten, dann werden wir das machen.“, betont Hofer.

Dem Verkehrsminister geht es nicht nur darum, bei Verwirklichung der deutschen Mautpläne, ein System aufzusetzen, bei dem auch die Österreicher entlastet werden und ausländische Fahrer einen höheren Beitrag leisten müssen. Es sei genauso wichtig, im Falle einer solchen "Ungleichbehandlung im Europarecht", ein Zeichen zu setzen, so Norbert Hofer.

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Volker Höferl, Pressesprecher des Bundesministers Norbert Hofer
Telefon: +43 (0) 1 711 62 65 8121
E-Mail: volker.hoeflerl@bmvit.gv.at
Website: www.bmvit.gv.at <https://infothek.bmvit.gv.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0202 2018-04-18/16:52

181652 Apr 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180418_OTS0202